

**Sachverständiger
für Feuchteschäden und
Schimmelpilzschäden**

EU-zertifiziert nach DIN EN ISO/IEC 17024
TÜV-Rheinland Zert. 63865

Keller-Doktor
Klinglerstraße 16
72116 Mössingen
Telefon: 07473 / 95 12 973
Fax: 07473 / 27 03 47
E-Mail: info@keller-doktor.de

**Eberhard
SCHENK**



Gutachtenerstattung im Kellerbereich

bei **Feuchteschaden**
Schimmelpilzschaden
Wasserschaden
Hochwasserschaden

Bitte beantworten Sie die
zutreffenden Fragen deutlich
und in Druckbuchstaben
Bitte Unterschrift nicht vergessen

Wir wünschen:

- Hilfe beim Kellerumbau / Umnutzung**
- Feuchteanalyse (Ursachenfeststellung)**
- Gutachten** mündlich schriftlich
- schriftliches Gutachten**
- Privatgutachten zur Vorlage bei Gericht als Beweismittel**
- Schiedsgutachten / Mediation (außergerichtliche Schlichtung, Vermittlung)**

1 Welchem Verwendungszweck dient der Keller im Augenblick?

- leer Wohnung
- Abstellraum Heizraum
- Obst-, Gemüselagerung

2 Wie soll der Keller in Zukunft genutzt werden?

- keine Planung / unbestimmt Abstellraum ohne besondere Ansprüche
- Hobbyraum Abstellraum für feuchteempfindliche Waren
- Wohnraum
- Heizraum

3 Was stört Sie am jetzigen Zustand am meisten?

4 Wenn möglich einen Plan / Skizze des Gebäude- / Keller-Grundrisses beilegen, und falls machbar ein Foto der Schadensstelle.

5 Wer ist der Eigentümer des Objektes? selbst oder: _____
6 Wo steht das Gebäude (Ortsrand, Ortsmitte, Standort: _____
windgeschützt, windoffen, ...) Baujahr des Gebäudes: _____

Ihr Name: _____
Straße: _____
PLZ: _____
Ort: _____
Tel. Privat: _____
erreichbar (Uhrzeit): _____
Tel. geschäftlich: _____
erreichbar (Uhrzeit): _____
Fax: _____
E-Mail: _____

- 7 Ist das Gebäude unterkellert? Ja ganz teilweise Nein
- 8 Wo sehen Sie Feuchtigkeit? Keller ganz teilweise
 Erdgeschoss ganz teilweise
- 9 Wie viele laufende Meter Mauerwerk sind feucht? _____ Meter
- a) Ist zeitweise "stehendes Wasser" vorhanden? Ja Nein
- b) Wo sind die Feuchteschäden optisch am stärksten sichtbar? Sockelbereich
 Wandnähe mittig
 Wand oben
- 10 Wie dick sind die feuchten Wände? _____ cm
- 11 Wie tief liegt der Keller (falls vorhanden) im Erdreich? _____ cm
- 12 Wie hoch ist der sichtbare Feuchteschaden über dem aussen anliegenden Erdreich? _____ cm
- 13 Woraus besteht das Erdreich Lehm Kies Fels Erde
- 14 Welcher Fußbodenbelag besteht im Keller (Mehrfachnennung möglich) Naturboden / Erdreich
 Naturstein / Betonplatten / Klinker in Sand gelegt
 Estrich / Fliesen
- 15 Woraus bestehen die Wände? Ziegel Bruchstein Sandstein Beton
und / oder: _____
- 16 Sind Ausblühungen im Mauerwerk vorhanden? Ja Nein
- Beschreiben Sie: _____
- 17a Eine Horizontalsperre (Kellerboden) ... ist vorhanden ist nicht vorhanden
 wurde nachträglich eingebaut wann? _____
- 17b Eine Vertikalsperre (Außenwände) ... ist vorhanden ist nicht vorhanden
 wurde nachträglich eingebaut wann? _____
- 18 Ist eine Drainage vorhanden? Ja Nein
- 19 Liegt der Keller höher als der Grundwasserspiegel? Ja, _____ cm Nein
- 20 Hat das Gelände Hanglage? Ja, _____ cm Nein
- 21 Gab es irgendwann... einen Rohrbruch
 einen Rohrbruch
 eine Überschwemmung wann? _____
- 22 Muss gelegentlich das Wasser des Heizpumpkreislaufes aufgefüllt werden? Ja Nein
- 23 In welchem Jahr wurden die Kellerwände letztmals gestrichen? _____ unbekannt
- 24 Wenn ja: womit? Kalkfarbe
 Dispersionsfarbe
 nicht bekannt

25 Weitere Bemerkungen... _____

Ort, Datum, Unterschrift